Zur Online-Ausgabe und zum PDF-Download gelangen Sie hier

Newsletter der LEADER-Region Harzweserland

Ausgabe 11/2026

Sehr geehrte LEADER-Akteur*innen des Harzweserlandes,

mit diesem Newsletter erhalten Sie wieder aktuelle Informationen zu Projekten und Veranstaltungen aus der Region, zu Entwicklungen und relevanten Neuerungen in der Förderlandschaft, der EU-Förderpolitik und Wettbewerben im ländlichen Raum.

Nachrichten aus der Region

Mitmachen und mitgestalten: Gleich zwei Wettbewerbe im Harzweserland

Ausstellung zu globaler Nachhaltigkeit

Veranstaltungen aus der Region

Reden wir drüber: Sprache matters

Historische Gebäude fit für die Zukunft machen

Nachrichten aus Niedersachsen

Kleinstadt-Akademie sucht Ideen für multifunktionale Räume

Nachrichten von der Bundesebene

Förderung „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS II)

Drei Pilotdestinationen zu Klimaschutz-Projekt gesucht

Unterstützung für Aktionen gegen Einsamkeit

Veranstaltungen auf Bundesebene

Junge Heimatmacherinnen – Mut zur Verantwortung: Wie junge Frauen regionale Zukunft gestalten

Mehr Vielfalt. Mehr Wert. Mehr Region. – Dialogforum 2026

Kunst und Kultur im Leerstand umsetzen

Was uns verbindet: Gemeinsam Nahversorgung und Begegnungsorte gestalten

Was tun bei Katastrophen oder in Krisenzeiten? Katastrophen- und Zivilschutz im ländlichen Raum

Nachrichten aus der Region

Mitmachen und mitgestalten: Gleich zwei Wettbewerbe im Harzweserland

Die LEADER-Region Harzweserland lädt mit zwei Wettbewerben zum Mitmachen ein: Beim Fotowettbewerb „Unser Harzweserland“ können Fotobegeisterte ihre schönsten Aufnahmen aus dem Landkreis Northeim in verschiedenen Kategorien einreichen. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 800 Euro. Einsendeschluss ist der 16. Mai 2027. »Fotowettbewerb

Der Wettbewerb „Jugend mischt mit: Unser Dorf – Unsere Zukunft“ richtet sich an junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren, die eigene Ideen für ein lebendiges Dorfleben entwickeln und umsetzen

möchten. Für ausgewählte Projekte stehen jeweils bis zu 500 Euro zur Verfügung. Bewerbungen sind bis zum 31. Januar 2027 möglich. »Jugendwettbewerb

Ausstellung zu globaler Nachhaltigkeit

Wie sieht eine weltweit nachhaltige Zukunft aus? Die interaktive Ausstellung „17 Ziele für ein gutes Leben“ macht die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) anschaulich und lädt dazu ein, sich mit Themen wie Klimaschutz, Armutsbekämpfung, globaler Gerechtigkeit und nachhaltigem Wohlstand auseinanderzusetzen. Mit kreativen Würfeln, Kunstwerken und einer sogenannten Wimmelwelt regt die Ausstellung zum Entdecken, Diskutieren und eigenen Engagement für eine nachhaltige Zukunft an. Die Ausstellung kann von Einrichtungen und Organisationen beim Entwicklungspolitischen Informationszentrum (EPIZ) Göttingen ausgeliehen werden. »Mehr erfahren

Zurück zur »Übersicht

Veranstaltungen aus der Region

23. November, 18:00 Uhr, Kulturbahnhof Uslar

Reden wir drüber: Sprache matters

In der Veranstaltung werden Wörter und problematische Begrifflichkeiten u.a. auf ihre Herkunft und Bedeutung geprüft und die nach zeitgemäßen Gesichtspunkten angebrachte Bezeichnung oder Wortwahl vorgestellt. Im Laufe des Abends werden zudem Möglichkeiten diskutiert, um angemessen auf diskriminierende Sprache zu reagieren.

Um Anmeldung wird bis zum 22. November bei Ina Bartram (Tel.: 0171-7730414) oder unter projekte@kulturbahnhof-uslar.de gebeten. »Mehr erfahren

25. November, 18:00-19:30 Uhr, Alte Synagoge Einbeck

Historische Gebäude fit für die Zukunft machen

Wie lassen sich historische Gebäude energetisch modernisieren, ohne ihre Bausubstanz zu beeinträchtigen? Im Rahmen der Vortragsreihe „Sanierung im Altbau“ vom Fachwerk5Eck informiert Architekt Dirk Schweidler über Möglichkeiten der Innendämmung und alternative Heizsysteme. Der Vortrag ist kostenlos und offen für alle Interessierten. Um Anmeldung wird gebeten unter info@wohnraum5eck.de oder per Telefon unter 05551 966370. »Mehr erfahren

Zurück zur »Übersicht

Nachrichten aus Niedersachsen

Kleinstadt-Akademie sucht Ideen für multifunktionale Räume

Freibäder, Schulhöfe, Parkplätze oder Brachflächen: Viele öffentliche Räume können mehr, als man ihnen bisher zutraut. Die Kleinstadt-Akademie des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes sucht Kommunen mit 5.000 bis unter 20.000 Einwohnern, die solche Orte um soziale, ökonomische oder ökologische Funktionen erweitern wollen. Gefördert werden Beteiligungs- und Erprobungsprozesse mit bis zu 75.000 Euro über 18 Monate; eine selbst gewählte Projektagentur unterstützt dabei fachlich und organisatorisch. Der Eigenanteil liegt bei mindestens 20 Prozent (in der Haushaltssicherung 10 Prozent) und lässt sich auch über Personalleistungen erbringen. Bewerbungen sind bis zum 18.01.2027 möglich. Auch wir vom Regionalmanagement unterstützen Sie gerne. »Mehr erfahren

Zurück zur »Übersicht

Nachrichten von der Bundesebene

Förderung „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS II)

Für die Sanierung kommunaler Sportstätten stellt der Bund ab sofort wieder Fördergelder bereit, insgesamt 333 Millionen Euro. Förderfähig sind die umfassende bauliche Sanierung von öffentlich zugänglichen Sporthallen, Sportfreianlagen sowie Hallen- und Freibädern. Eine Weiterleitung der Zuwendung an Dritte, z. B. Vereine ist möglich. Bis zum 1. Februar 2027 können Interessensbekundungen von Seiten der Städte, Landkreise oder Gemeinden beim BBSR eingereicht werden. »Mehr erfahren

Drei Pilotdestinationen zu Klimaschutz-Projekt gesucht

Das Land Niedersachsen will drei touristische Pilotdestinationen fördern, in denen Möglichkeit zum Klimaschutz im Tourismus vor Ort erprobt werden. Geförderte Regionen erhalten Unterstützung bei der Entwicklung einer Transformationsstrategie und eines Klimaaktionsplan. Erste Maßnahmen sollen noch während der Projektlaufzeit durchgeführt werden. Die Bewerbungsphase geht noch bis zum 27. November. Bei erfolgreicher Bewerbung folgt eine Projektlaufzeit von Januar 2027 bis Februar 2028. »Mehr erfahren

Unterstützung für Aktionen gegen Einsamkeit

Im Rahmen der Initiative „Wir Weihnachten“ stellt der Förderfonds „Gemeinsam stark“ der nebenan.de Stiftung insgesamt 160.000 Euro für Aktionen bereit, die in der Advents- und Weihnachtszeit Menschen zusammenbringen und Einsamkeit entgegenwirken. Gefördert werden Privatpersonen mit bis zu 100 Euro, lokale Organisationen mit bis zu 1.000 Euro und bundesweit tätige Organisationen mit bis zu 10.000 Euro. Voraussetzung ist, dass die geplante Aktion auf der Plattform registriert wird. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2026. »Mehr erfahren

Zurück zur »Übersicht

Veranstaltungen auf Bundesebene

19. November, 10:00-12:00 Uhr, online

Junge Heimatmacherinnen – Mut zur Verantwortung: Wie junge Frauen regionale Zukunft gestalten

Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. bringt in seinem Format „jungeregionale“ Menschen zusammen, die die Zukunft ländlicher Räume aktiv gestalten und die regionale Wertschöpfung stärken. In der Onlineveranstaltung stellen sich junge Frauen vor, die sich im Bereich der Landwirtschaft engagieren und Verantwortung übernehmen. Die Referentinnen berichten dabei von ihren Erfahrungen, Erfolgen und Herausforderungen im Lebensmittelhandwerk. »Mehr erfahren

25. November, 10:00-16:00 Uhr, online und Präsenz

Mehr Vielfalt. Mehr Wert. Mehr Region. – Dialogforum 2026

Wie können alte Nutzpflanzensorten und heimische Nutztierrassen die regionale Wertschöpfung stärken? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Dialogforum 2026 im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat in Berlin sowie online. Anhand erfolgreicher Praxisbeispiele werden Chancen und Herausforderungen diskutiert, biologische Vielfalt zu erhalten und gleichzeitig wirtschaftliche Impulse für ländliche Regionen zu schaffen. »Mehr erfahren

8. Dezember, 14:00-16:30 Uhr, online

Kunst und Kultur im Leerstand umsetzen

Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG) lädt in ihrer Online-Praxiswerkstatt ein, Praxiseinblicke von Kunst- und Kultur-Akteurinnen im Umgang mit Leerstand kennenzulernen. Sie zeigen, wie sie Kunst und Kultur nutzen, um Leerstände neu zu gestalten. Die Veranstaltung richtet sich an engagierte Bürgerinnen, Initiativen und Kommunen, die neue Ideen für ihren Leerstand entwickeln möchten. »Mehr erfahren

10. Dezember, 9:00-15:00 Uhr, online Zoom

Was uns verbindet: Gemeinsam Nahversorgung und Begegnungsorte gestalten

Im Hinblick auf den zunehmenden Kostendruck bei Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten sowie das Verschwinden öffentlicher Treffpunkte im ländlichen Raum, stellt sich die Frage nach Lösungen. Wie kann ein gemeinschaftliches Projekt gelingen und welche Ideen gibt es, um die Nahversorgung und Begegnungsorte zu sichern bzw. neu zu gestalten? Im Online-Seminar lernen Sie Praxisbeispiele kennen und erhalten Orientierungen, um den ländlichen Raum gemeinsam erfolgreich zu entwickeln. »Mehr erfahren

24.-25. Februar 2027, Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch (Baden-Württemberg)

Was tun bei Katastrophen oder in Krisenzeiten? Katastrophen- und Zivilschutz im ländlichen Raum

Der Landfrauenverband Württemberg-Baden und die Agrarsoziale Gesellschaft informieren in ihrem 2-tägigen Präsenzseminar über die persönliche Notfallvorsorge in Krisensituationen bei z. B. Sturm oder Hochwasser, so dass jeder Einzelne sich selbst und auch anderen helfen kann. »Mehr erfahren

Zurück zur »Übersicht

Ihr Kontakt zum Regionalmanagement:

Stefanie Thomuscheit
Landkreis Northeim
☎ 05551 708-81729
✉ »sthomuscheit@landkreis-northeim.de

Julian David
KoRiS - Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung
☎ 0511/590974-37
✉ »david@koris-hannover.de

»harzweserland.de

Dieser Newsletter wurde Ihnen weitergeleitet? Dann melden Sie sich doch gleich kostenlos an. Eine kurze Mail an »david@koris-hannover.de vom Regionalmanagement genügt. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen und nehmen gerne Ihre Informationen in den Newsletter auf. Bei Fragen können Sie sich ebenfalls an das Regionalmanagement wenden. Wir unterstützen Sie gerne!

Zurück zur »Übersicht